

Gyldendalske Boghandel in Christiania.

Haukland, Andr., Nybyggerhistorier. 8°. 2 Kr. 80 ö.
Lykke-Seest, P., en roman fra en liden by. 8°. 4 Kr. 50 ö.

O. Norli in Christiania.

Gjerdjø, O., Determinismen og dens konsekvenser, særlig i etisk og religiøs henseende. 8°. 3 Kr.
Stolpe, M., under loven. 8°. 3 Kr.

Steenske Forlag in Christiania.

Smith, A. J., Haandbog for farmaceuter udarbejdet med særligt hensyn til den norske farmakopö. 8°. 6 Kr.

c) Schwedische Literatur.

Beijer in Stockholm.

Kommentar till Svenska farmacopén. Supplementh. 1. 8°. 1 Kr. 50 ö.

A. Johnson in Stockholm.

Edfelt, Hs., Etik. 8°. 6 Kr.
Pira, K., om grundformerna i den reella logiken. 8°. 2 Kr. 50 ö.

Ljus in Stockholm.

Vannérus, A., Vetenskapssystematik. 8°. 4 Kr. 50 ö.

C. Lund in Lund.

Södermark, Rbt., kungl. svenska riddare-ordnarna jämte konung Oskar II:s jubileums-minnestecken. 8°. 25 Kr.

Norstedt & Söner in Stockholm.

Ahnfelt, O., ur mina minnen och ur gamla papper. II. 8°. 1 Kr. 75 ö.

Carlson, E., Fördraget mellan Karl XII och kejsaren i Altranstädt 1707. 4°. 8 Kr.

Ekercrantz, Thor., den kemiska forskningens historia. 8°. 7 Kr.

Palmquist in Stockholm.

Nordenskiöld, E., etnografiske bidrag af svenska missionärer i Afrika, utgifna. 4°. 5 Kr.

Spanische Literatur.

Abadía y Capapé in Zaragoza.

Berbiela, A. R., y Arán, S., Zootecnica general y especial. Tomo I. 8°. 13 pes.

Bailly-Bailliére é hijos in Madrid.

Menéndez y Pelayo, M., Origenes de la novela. Tomo II. 8°. 12 pes.

Est. Tip. „La Cruz“ in Oviedo.

Rosanes de Larrea, A., Elementos de gramática castellana. 8°. 8 pes. 75 c.

Fortanet in Madrid.

Cortes de los antiguos reinos de Aragón y Valencia y Principado de Cataluña. Publicadas por la real academia de la historia. Tomo XI. 8°. 21 pes.

J. Palacios in Madrid.

Galvez-Cañero y Alzola, A., Manual del ingeniero. 8°. 6 pes. 50 c.

Revista de Legislación in Madrid.

Manresa y Navarro, J. M., Comentarios al código civil español. Tomo XII. 8°. 16 pes. 50 c.

Félix Rueda in Segovia.

Dorda y Lopez Hermosa, R., Elementos de calculo grafico y monografía y sus aplicaciones practicas. 8°. 13 pes. 50 c.

Victoriano Suárez in Madrid.

de Cervantes Saavedra, M., el ingenioso hidalgo Don Quijote de la Mancha. Primera edición critica por Clemente Cortejón. Primera parte. Tome III. 8°. 22 pes.

M. Tello in Madrid.

Fernández de Miranda, A., Historia de una comarca asturiana. 8°. 7 pes.

Uceda Hermanos in Madrid.

de Sales Franco y Lozano, Fr., Antologia latina ó colección selecta de autores latinos antiguos y modernos. 8°. 7 pes.

Eine Besteuerung der Werke freigewordener Autoren in Frankreich?

Es sind kürzlich Berichte darüber laut geworden, daß eine Revision des französischen Urheberrechts beabsichtigt wird, und diese Gerüchte haben seinerzeit auch im Börsenblatt Erwähnung gefunden. Nach allem, was man damals erfahren konnte, schienen die Urheber des Gedankens sich selbst weder über die Art der Revision, noch auch über die Tragweite ihrer Forderungen im klaren zu sein; die Sache schließ ein und schien vergessen werden zu sollen.

Nun finden wir aber in der Nr. 39 der Bibliographie de la France einen Bericht des Kultusministers Briand an den Präsidenten der Französischen Republik, in dem die Notwendigkeit einer Revision als dringend bezeichnet und der Präsident ersucht wird, eine Kommission einzusetzen, die über eine Verlängerung der Schutzfrist von Werken der Literatur und Kunst oder über eine Besteuerung der freigewordenen Werke beraten und einen dementsprechenden Gesetzesentwurf einbringen soll. Das betreffende Dekret über die Ernennung dieser Kommission ist schon vom Präsidenten unterzeichnet, so daß die Konferenz unter dem Präsidium des Kultusministers selbst schon in nächster Zeit zusammentreten dürfte. Die Liste der Teilnehmer, die in dem Bericht mit veröffentlicht wird, umfaßt im ganzen 69 Namen und weist solche von Ruf und Klang auf, wie: Alfred Capus, Jules Claretie, Anatole France, Paul Hervieu, Ernest Lavisse, Catulle Mendès, Victor Margueritte, Octave Mirbeau, Marcel Prevost, die Damen Daniel Le Sueur, Jeanne Marni, la Comtesse de Noailles, u. a. m. Außer diesen Teilnehmern, die ausschließlich der Schriftstellerwelt angehören, finden wir einen starken Prozentsatz von Gelehrten, von Mitgliedern des Senats und der Deputiertenkammer,

sowie Juristen, — alles bekannte, einflußreiche Männer. Sehr eigenartig berührt es, in dieser illustren Gesellschaft nur einen einzigen Verleger zu finden, und zwar Herrn Mainguet (i. Fa. Plon-Nourrit & Cie.) und auch diesen wohl nur in seiner Eigenschaft als Präsidenten des Cercle de la Librairie. Es will mir scheinen, als hätten die Verleger in dieser für sie sehr wichtigen Sache auch ein Wort mitzureden, und das werden sie später bei Zeit und Gelegenheit wohl auch tun. Möchten sie es nur nicht zu spät werden lassen; denn so, wie die Sachen heute liegen, ist es unzweifelhaft sicher, daß die Kommission schon in nächster Zeit zusammentritt, und da die Mitglieder bis auf eine Stimme in ihren Forderungen alle so ziemlich einig sind, so werden sie wohl ebenso unzweifelhaft einen Gesetzesentwurf nach ihrem Sinne, d. h. entweder mit Verlängerung der Schutzfrist oder mit Besteuerung der freigewordenen Werke einbringen, und dann liegt es nur noch an der Deputiertenkammer und am Senat, ob dieser Entwurf durchgeht oder nicht. Die Sache ist also sehr ernst.

Über die Wünsche der Schriftsteller gibt uns der Bericht des Kultusministers ausführlichen Aufschluß:

Eine gewisse Bewegung, hervorgerufen durch das Freiwerden der Werke von Alfred de Musset und die Aussicht für die lebenden Autoren, in nächster Zeit noch andre wichtige Werke, wie die von Eugène Sue und Alexander Dumas père, frei werden zu sehen, mache sich in der Schriftstellerwelt bemerkbar. »Hervorragende Schriftsteller« — so heißt es dann wörtlich weiter — »haben diese Gelegenheit benutzt, um das Gesetz vom 14. Juli 1866 anzugreifen. Dieses Gesetz, das die damalige materielle Lage der Autoren bedeutend verbesserte, ohne indessen der Allgemeinheit, deren Interesse eine möglichst große Verbreitung aller Geisteswerke erfordert, zu schaden, erhöhte die Schutzfrist für Werke der